ZBB 2019, 270

BGB § 199 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1

Beginn der Verjährung von Ersatzansprüchen eines Anlegers wegen Aufklärungs- oder Beratungspflichtverletzungen beim Erwerb einer Fondsbeteiligung frühestens mit Zustandekommen des Beteiligungsvertrags

BGH, Urt. v. 21.05.2019 – II ZR 340/18 (OLG Hamburg), ZIP 2019, 1323 = ECLI:DE:BGH:2019:210519UIIZR340.18.0 = WM 2019, 1254 = ZInsO 2019, 1434

Amtlicher Leitsatz:

Die Verjährung von Schadensersatzansprüchen eines Anlegers wegen Aufklärungs- oder Beratungspflichtverletzungen im Zusammenhang mit dem Erwerb einer Beteiligung an einer Fondsgesellschaft gem. § 199 Abs. 3 Satz 1 № 1 BGB beginnt nicht bereits mit dem Zugang seines Beitrittsangebots bei der Fondsgesellschaft, sondern frühestens mit dem Zustandekommen des Beteiligungsvertrags.

(c) 2026 RWS Verlag Kommunikationsforum GmbH & Co. KG